



EUROPA: GEORGIEN

IM LAND DES GOLDENEN VLIESES - GROSSE
GEORGIEN-RUNDREISE

- > 15-tägige Georgien Wanderstudienreise
- > Altstadt, Museen und Boulevards in Tbilisi (Tiflis)
- > Bergseen und deutsche Dörfer im Kleinen Kaukasus
- > Wandern im Nationalpark Borjomi-Kharagauli und am Fuße des Berges Kasbeg im Großen Kaukasus
- > Höhlenklöster Dawit-Garedscha und Wardsia
- > Kultur und Wein in Kachetien (inkl. Weinprobe)
- > Zugfahrt von Tbilisi nach Batumi am Schwarzen Meer
- > Freizeit am Schwarzen Meer
- > Via Verde-Trinkflasche als Willkommensgeschenk
- > Deutschsprachige, einheimische Wander-Reiseleitung ab/an Flughafen Tbilisi

Entdecken Sie die uralte Kultur Georgiens. Bis ins 3. Jahrtausend v. Chr. reichen die filigranen Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer des historischen Museums in Tbilisi (Tiflis) zurück. Zahlreiche, mit Fresken geschmückte Kirchen und Klöster des bereits im 4. Jh. christianisierten Landes besichtigen wir in der abwechslungsreichen Landschaft am "Balkon Europas". Auf ausgedehnten Wanderungen durchstreifen wir Waldgebiete mit grünen Flussauen im Kleinen Kaukasus, hochalpine Gebirgswiesen im Großen Kaukasus und Steppenlandschaft an der aserbaidischen Grenze. Dabei sehen wir -je nach Jahreszeit - Orchideen, Enziane und seltene Vogelarten.

Das ostgeorgische Kachetien ist eines der ältesten Weinanbaugebiet der Welt. Hier erhalten wir Einblick in die Herstellung und Geschichte des georgischen Weines. Die berühmte georgische Gastfreundschaft erleben wir in privaten Gästehäusern. An einer georgischen Tafel erheben wir zu Trinksprüchen unser Glas. Gaumarjos!

Batumi, die bunte Hafenstadt am Schwarzen Meer, bietet Entspannung am Strand oder auf der Promenade. Hier erwartet uns ein freier Tag, an dem wir Erkundungen auf eigene Faust in der Stadt und dem Umland machen können. Oder wir genießen einfach einen Badetag am Schwarzen Meer.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tbilisi

Abflug von Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage). Voraussichtlich gegen Mitternacht Landung in Tbilisi, anschließend ca. 30-minütiger Transfer zum Hotel. Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

2. Reisetag: Stadtbesichtigung und Museen in Tbilisi

Stadtrundgang: Besuch der Altstadt und der Antschis´chati-Kirche (6.Jh), der Sioni-Kathedrale, des Bäderviertels und der alten Karawanserei. Narikala Festung und Rustaveli Boulevard. Schatzkammer: Einblicke in die georgische Goldschmiedekunst. Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

3. Reisetag: Mzcheta - die alte Hauptstadt

Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum des Landes. Besichtigung der Swetizchoveli-Kathedrale (11. Jh.) und der Dschwari-Kirche (6.Jh.). Entlang der alten Heerstraße Fahrt in den Großen Kaukasus nach Kasbegi (Stepanzminda). Festung Ananuri am Shinwali-Stausee. Überquerung des Kreuzpasses (2.395 m) inmitten hochalpiner Landschaft. Spaziergang in Kasbegi. Übernachtung: Privates Gästehaus in Kasbegi (F/-/A)

4. Reisetag: Im Großen Kaukasus - Sno-Tal

Ganztägige, geführte Wanderung ins Sno-Tal zum Dorf Dshuta. Danach Wanderung talaufwärts in Richtung der Chaukh. Fantastische Ausblicke auf die georgischen "Dolomiten" mit ihren bis zu 3.842 m hohen Gipfeln. Übernachtung: Privates Gästehaus in Kasbegi (F/-/A)

5. Reisetag: Im Großen Kaukasus - Fahrt nach Telawi

Wanderung zur 2.170 m hoch auf dem Berg Kwemi Mta gelegenen Dreifaltigkeitskirche, die frei vor dem 5.047 m hohen Vulkankegel des Berges Kasbeg steht. Möglichkeit, Richtung des Kasbeg-Gletschers weiter zu gehen. Tolle Panoramablicke! Besichtigung der imposanten Darjal-Schlucht, danach Abschied vom Großen Kaukasus und Fahrt über den Gombori-Pass nach Telawi. Abendessen bei der Gastfamilie. Übernachtung: Privates Gästehaus in Telawi (F/-/A)

6. Reisetag: Weinland Kachetien

Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kachetiens, darunter die Akademie von Ikalto, die Kirche von Alaverdi und die drei kleinen Kirchlein von Schuamta. Eindrücke vom höfischen Leben der Fürstend es 19. Jh. im Tschatschawadse-Palast mit dem dazugehörigen Landschaftsgarte. Besichtigung einer Weinkellerei mit Weinprobe. Abendessen bei der Gastfamilie. Übernachtung: Privates Gästehaus in Telawi (F/-/A)

7. Reisetag: Das Höhlenkloster von Dawit-Garedscha

Fahrt in die Steppenlandschaft nach Dawit-Garedscha, Wanderung zum Höhlenkloster Udabno und Besichtigung, ca. 2-3 Std. mit ca. 40 Min. steilem Aufstieg auf unbefestigten Wegen ohne Geländer (Distanz insg. ca. 3 km, Höhendifferenz ca. 150-200 m) . Weite Ausblicke in die Steppenlandschaft Aserbaidshans. Rückfahrt zur Hauptstadt. Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/-)

8. Reisetag: Zugfahrt durch Westgeorgien nach Batumi

Am frühen Morgen, voraussichtlich um 8 Uhr, verlässt unser Zug den Bahnhof von Tbilisi. Die Fahrt dauert 5 Stunden und führt uns durch das subtropische Westgeorgien. Am Nachmittag erreichen wir in Batumi das Schwarze Meer. Freizeit. Übernachtung: 2* Hotel in Batumi (F/-/-)

9. Reisetag: Ruhetag am Schwarzen Meer

Ruhetag am Schwarzen Meer, z.B. zum Baden oder für einen Stadtspaziergang in Batumi. Möglichkeit, auf eigene Faust die römisch-byzantinische Festung Gonio oder den botanischen Garten zu besuchen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne weitere Tipps und Empfehlungen für den heutigen Tag. Übernachtung: 2* Hotel in Batumi (F/-/-)

10. Reisetag: Fahrt über Kutaisi in den Kleinen Kaukasus

Fahrt nach Kutaisi, in die zweitgrößte Stadt des Landes. Hier besichtigen wir die Akademie Gelati (12 Jh., UNESCO-Weltkulturerbe) und schauen auf dem bunten Markt vorbei. Unterwegs zum Kleinen Kaukasus, entlang der Straße, präsentieren Handwerker (Holzschnitzer, Keramiker) ihre Arbeiten. Eine gute Gelegenheit zum Kauf eines Souvenirs. In Borjomi probieren wir das berühmte Heilwasser im Kurpark. Übernachtung: Privates Gästehaus bei Borjomi (F/-/A)

11. Reisetag: Wanderung im Nationalpark Borjomi-Kharagauli

Wanderung im Nationalpark Borojomi-Kharagauli, der mit Unterstützung des WWF und der deutschen Bundesregierung ins Leben gerufen wurde. Die Rundwanderung startet an der Likani Ranger Station und führt durch natürlichen Nadelwald bis auf den 1.446 Meter hohen Chitakhevi Höhenrücken. Weiterfahrt zum Hotel direkt am Fluss im Tal von Wardsia. Wanderung: Dauer ca. 4 Std., Distanz ca. 8 km, ca. 500 Höhenmeter Auf- und Abstieg (ca. 30 Min. steiler Abstieg!) Übernachtung: Familienhotel in Wardsia (F/-/A)

12. Reisetag: Festung Tmogwi - Semo Wardsia

Start der Wanderung an der Festung Tmogwi, die im 9. und 10. Jh. erbaut wurde und durch ihre besondere Lage als uneinnehmbar galt. Durchstreifen wilder Aprikosenhaine, duftender Obstgärten, dann am Fluss entlang bis zum Höhlenkloster Wardsia. Zeit für einen freien Nachmittag in der schönen Umgebung des Hotels oder für eine Wanderung zum Frauenkloster Semo-Wardsia. Wanderung / Tmogwi: Dauer ca 4 Std., Distanz ca. 8 km, Höhendifferenz ca. 200 m

Wanderung / Semo-Wardsia (optional): Dauer ca. 2 Std. inkl. Besichtigung, Distanz ca. 4 km, Höhendifferenz ca 100 m Übernachtung: Familienhotel in Wardsia (F/-/A)

13. Reisetag: Wardsia - Seen im Kleinen Kaukasus - Deutsche Siedlung Elisabethtal

In Wardsia Besuch des berühmten Höhlenklosters. Besichtigung bis zu sieben Stockwerke tiefer Höhlen. Rückweg nach Tbilisi über Akhalkalaki und Ninozminda nach Nord-Osten durch das weite Hochland Javachetiens, vorbei an den Seen Saghamo und Paravani. Diese Straße ist erst wenige Jahre für Busse befahrbar und touristisch nicht sehr erschlossen. Halt in Asureti, um die ehemalige deutsche Siedlung Elisabethtal zu besuchen.

Wanderung / Wardsia: Dauer ca. 1,5-2 Std. mit Besichtigung. Distanz ca. 1km, Höhendifferenz ca. 100m (alle Wege sind, wo erforderlich, mit Geländer versehen). Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/-)

14. Reisetag: Freier Tag in Tbilisi

Den heutigen Tag gehen wir ganz nach Lust und Laune an, z.B. mit einem Bummel durch die Altstadt oder über den Rustaveli Boulevard. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen in einem schönen Lokal. Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

15. Reisetag: Flughafentransfer und Rückreise

Übernachtung / Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen (Lunchpaket/Picknick), A = Abendessen. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos unter www.viaver.de

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.05.2018	02.06.2018	X	2.090 €
23.06.2018	07.07.2018	X	2.090 €
21.07.2018	04.08.2018	X	2.170 €
15.08.2018	29.08.2018	X	2.170 €
Zusatztermin			
18.08.2018	01.09.2018	X	2.170 €
08.09.2018	22.09.2018	X	2.090 €
29.09.2018	13.10.2018	X	2.090 €
13.04.2019	27.04.2019	X	2.090 €
Ostertermin!			
04.05.2019	18.05.2019	X	2.090 €
25.05.2019	08.06.2019	X	2.090 €
08.06.2019	22.06.2019	X	2.090 €
29.06.2019	13.07.2019	X	2.090 €
Alternativ: 19-ARM5.4**			
27.07.2019	10.08.2019	!	2.180 €
17.08.2019	31.08.2019	X	2.180 €
07.09.2019	21.09.2019	!	2.090 €
Nur noch ein halbes DZ/m frei!			
28.09.2019	12.10.2019	✓	1.990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug (Economy) Frankfurt – Tbilisi hin und zurück inkl. Steuern und Gebühren (andere Abflughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > Zugfahrt von Tbilisi nach Batumi
- > Transfers in klimatisiertem Kleinbus und modernem Zug lt. Detailprogramm
- > 9 Übernachtungen im DZ mit Du/WC, 5x in 3*-Hotel in Tbilisi, 2x in 2*-Hotel in Batumi (jeweils Landeskategorie) und 2x in Familienhotel in Wardsia
- > 5 Übernachtungen im DZ in privaten Gästehäusern (evtl. teilen sich mehrere Personen ein Bad), je 2x in Stepanzinda, Telawi und 1x bei Borjomi
- > 10x Halbpension (je Frühstück und Abendessen), 3x Frühstück (in Tbilisi und Batumi)
- > Eintrittsgelder, Besichtigungen und geführte Wanderungen lt. Detailprogramm
- > Deutschsprachige Reiseleitung ab / bis Flughafen Tbilisi
- > Kartenmaterial (von Reise Know-How)
- > Hochwertige VIA VERDE-Trinkflasche (von Nalgene)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag 2019: (220 €)
- > Halbes Doppelzimmer 2019 (wird bei Gegenbuchung erstattet): (110 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zusätzlich Mahlzeiten (ca. 120 Euro), alkoholische Getränke, sonstige private Ausgaben
- > Trinkgelder
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Georgien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1832 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **43 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Schwierigkeitsgrad und Anforderungen:
- > Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 6-7 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der (Höhlen-)klöster und Kirchen sind z.T. mit kurzen Wanderungen und Anstiegen verbunden. In Wardsia (13. Tag) sollte man für wenige ganz kurze Abschnitte keine Platzangst haben (im Tunnel/Geheimgang, der heute zum Teil völlig im Freien liegt und nur noch in Teilen geschlossen ist). Absicherungen sind hier im Gegensatz zu Dawit-Garedscha (7. Tag) an allen steilen Stellen vorhanden. Die Wanderungen sind alle relativ leicht bis mittelschwer, Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich, da alle wirklich „kritischen“ Partien abgesichert sind.
- > Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei ca. 10-13 km. Ihre Dauer pendelt bei den reinen Wanderungen zwischen ca. 3 bis 6,5 Std., bei den Besichtigungswanderungen zwischen 1,5 und 3 Stunden. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen im Regelfall 100 bis 350 Höhenmeter; eine mittelschwere Wanderung (Tag 11) überwindet bis zu 500 Höhenmeter sowohl Auf- als auch Abstieg (ca. 30 Min. steiler Abstieg!). Wanderstöcke können hier eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich.
- > Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet.
- > Unterkunft und Verpflegung:
- > Einen Reiz dieser Reise machen sicher auch die unterschiedlichen Unterkünfte aus. In Tbilisi fiel die Wahl auf ein 3*-Hotel (Landeskategorie) in ruhiger Lage nahe dem Stadtzentrum. In Batumi, am Schwarzen Meer, übernachteten wir in einem netten, familiengeführten 2*-Hotel. In Stepanzminda und Telawi sind wir in familiengeführten Gästehäusern zu Gast. Georgische Häuser sind oft groß. So können die privaten Gastgeber mehrere Zimmer anbieten. In Ausnahmefällen wird unsere Reisegruppe auf zwei benachbarte Häuser aufgeteilt. Die Unterkünfte sind sauber, einfach, aber gemütlich. Je nach Gruppengröße teilen sich mehrere Personen ein Bad. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Sie werden sie beim Essen in den Privatunterkünften erleben, wo die Gastgeber Sie mit opulenten Mahlzeiten verwöhnen. Bei Borjomi ist die Gruppe ebenfalls in einem privaten Gasthaus untergebracht. Hier verfügt jedes Zimmer über ein eigenes Bad. Sehr reizvoll gelegen im Tal in der Nähe des Kura-Flusses ist das familiengeführte Hotel in Wardsia (alle Zimmer mit privatem Bad).

- > Im Preis enthalten ist 10x Halbpension mit Frühstück und Abendessen und 3x Übernachtung mit Frühstück. Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei georgische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen.
- > Bewusst haben wir an einigen Tagen auf Halbpension verzichtet, damit Sie auf kulinarische Entdeckungstour gehen können. Natürlich gibt Ihre Reiseleiterin hierzu gerne Tipps. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Hierzu erhalten Sie als Willkommensgeschenk unsere Via Verde-Trinkflasche (BPA-frei von der Marke Nalgene).
- > Besondere Ernährungswünsche (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte weisen Sie uns bei Ihrer Buchung darauf hin. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es in „westlichen“ Restaurants gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus gut für Vegetarier geeignet.
- > Buchung eines halben Doppelzimmers:
- > Bei dieser Reise können Sie sich für ein halbes Doppelzimmer entscheiden. Sie teilen sich das Zimmer mit einem gleichgeschlechtlichen Mitreisenden (selbstverständlich mit getrennten Betten). Sollte sich bis 4 Wochen vor Reisebeginn kein/e Zimmerpartner/in finden, zahlen Sie bei dieser Reise den halben Einzelzimmer-Zuschlag.
- > Transfers im Land:
- > Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die wir befahren werden, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Aber auch hier geht es zu beachten, wie gut die Straßen über den Winter kommen. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Unsere Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.
- > Einreisebestimmungen:
- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der mind. bis 3 Monate nach dem Datum der Ausreise gültig ist (Stand 07/2018). Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, ist der Reisepass Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Reiseleiter/innen

> Sopho Tsiklauri

Sopho ist studierte Germanistin. Zweimal hat sie während ihres Studiums einen Sommerkurs in Deutschland besucht (Bamberg, Bayreuth). Sie lehrte an der staatlichen Universität in Gori deutsche Sprache und Literatur, arbeitete als Assistentin des Managers bei CHF International (Humanitäre Organisation) und in Museen. Seit 1997 begleitet sie im Sommer Reisegruppen mit den Schwerpunkten Wandern und Kultur durch ganz Georgien, auch spezielle Gruppen, wie z.B. Journalisten. Sie gehört zu den erfahrensten und beliebtesten ReiseleiterInnen in ihrem Land.

> Tamuna Latsabidze

Tamuna ist Mitinhaberin unserer Partneragentur in Tbilisi, hat Germanistik studiert und spricht Deutsch auf muttersprachlichem Niveau. In Deutschland verbrachte sie in ihrer Studienzeit ein Au-Pair-Jahr und belegte Kurse zur deutschen Literatur an der Universität Bamberg. Nach der Ausbildung als Fremdenführerin führt sie seit vielen Jahren Gruppen durch ihr Land. U.a. arbeitete sie am Reiseführer: „Kaukasus: Georgien, Armenien, Aserbaidshan“ (Prestel-Verlag) mit. Sie begeistert durch ihre liebevolle Art, mit der sie ihre universellen Kenntnisse in Kunst, Geschichte und Architektur sowie die Besonderheiten der georgischen Mentalität vermittelt.

> Eto Jincharadze

Die Liebe zur Umwelt und Natur, sowie die Vision von der Notwendigkeit ihres Schutzes und einer nachhaltigen Entwicklung, haben Eto dazu bewogen, ihren Beruf zu wechseln. Nach dem Masterabschluss Deutsch als Fremdsprache machte sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei einem Forstamt in der Vulkaneifel, das entscheidende Auswirkungen auf ihre Zukunft hatte – vom Fremdsprachenunterricht wechselte sie zur non-formalen Umweltbildung. Seit der Rückkehr nach Georgien 2008 arbeitete sie als freiberufliche Umweltpädagogin für verschiedene Organisationen und Projekte an der Umsetzung von informeller Umweltbildung in Schulen, Förderung des öffentlichen Umweltbewusstseins und sowie Einführung bzw. Popularisierung umweltfreundlicher Technologien in Georgien. Seit einer Ausbildung als Reiseführerin führt sie nun immer wieder sehr gern Gruppen durch Georgien.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.